

Durch ein, ich weiß nicht was, das kein Mund kan bedeuten,  
 Und nur das Auge zeigt, wenn man das Herze fragt.  
 Dann bey so sorgenlosen Zeiten,  
 So vielen schlüpfrigen Gelegenheiten  
 Und täglich wechselnden kostbaren Neuigkeiten,  
 Hat mancher Schäfer dazumal,  
 Indem er Küsse gab, und Küsse stahl,  
 Wozu er schwerlich sonst gekommen,  
 Diß holde Wort! Ich liebe dich! vernommen.  
 Wobey des ganzen Fests noch nie erhörte Pracht,  
 Wie manchen damals schon, mich ist auch, stumm gemacht.

Elban.

Ists möglich? daß diß Paar von eurem Schäferorden  
 Mit solcher Einzugspracht hier heimgeführt worden?  
 So hat auch Lydien den Bacchus eh empfangen,  
 Da er als Sieger kam aus Indien gegangen.  
 So hüpfte der Parnas, so sang der Musen Schaar  
 Als Phoebus wiederum zurück gekommen war.

Zulderich.

Nun ist mein Wunsch erfüllt, der dazumal geschah,  
 Es ist der erste Sohn, ein junger Erbe da.  
 Der Eltern hohes Paar weiß auch bereits davon,  
 Daß ihren Sohn ein Sohn  
 Und sie ein Enkel hier beglücktet.  
 Indem der neue Vater schon  
 Viel Bothen reutend abgeschicket.

Doch